

# DirektVermarktung

Erklärung Fernsteuerbarkeit

## Erklärung zur Fernsteuerbarkeit nach § 20 Abs. 2 bis 4 EEG 2017 zur Erfüllung der Voraussetzungen für den Anspruch auf Zahlungen der Marktprämie

### Anlagenbetreiber

\_\_\_\_\_  
Firmenname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

### Ansprechpartner des Anlagenbetreibers

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

### Direktvermarktungsunternehmen oder andere Person nach § 20 Abs. 2 EEG 2017, nachfolgend: „Dritter“

\_\_\_\_\_  
Firmenname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

### Ansprechpartner des Dritten

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

### Anlagenidentifikation

\_\_\_\_\_  
Energieträger (z. B. Wasserkraft, Windenergie, ...)

\_\_\_\_\_  
Marktlokations-ID oder VG-Nummer

\_\_\_\_\_  
Zählernummer

\_\_\_\_\_  
REF.-Nr./ID

\_\_\_\_\_  
Geschäftspartnernummer

### Anlagenschlüssel

\_\_\_\_\_  
Anlagenschlüssel

- Der Anlagenbetreiber bestätigt, dass die vorgenannte/-n Anlage/-n (bei mehreren Anlagen: Anlagen gemäß Zusatzblatt) fernsteuerbar im Sinne des § 20 Abs. 2 bis 4 EEG 2017 ist/sind.

Die technischen Einrichtungen

- zur Abrufung der jeweiligen Ist-Einspeisung und
- zur ferngesteuerten Reduzierbarkeit der Einspeiseleistung

wurden an der/den Anlage/-n bzw. am Netzanschlusspunkt installiert und in Betrieb genommen. Der Einbaubeleg liegt dieser Erklärung als Anlage bei.

- Der Anlagenbetreiber räumt o. g. Dritten hiermit die Befugnis zur Abrufung der jeweiligen Ist-Einspeisung und zur ferngesteuerten Reduzierung der Einspeiseleistung gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 2 EEG 2017 ein.

#### Bei Fragen:

Thomas Mahler  
Telefon 0361 652-2916  
thomas.mahler@teag.de

TEAG Thüringer Energie AG  
Energiebeschaffung  
Schwerborner Straße 30  
99087 Erfurt

#### TEAG Thüringer Energie AG

Postfach 90 01 32  
99104 Erfurt  
www.teag.de

Vorsitzender  
des Aufsichtsrats:  
Dr. Karl Kauermann

Vorstand:  
Stefan G. Reindl  
(Sprecher des Vorstands)  
Wolfgang Rampf  
Dr. Andreas Roß

Sitz: Erfurt  
Schwerborner Straße 30  
99087 Erfurt  
Registergericht Jena  
HRB 502044  
USt-IdNr. DE258057295

Deutsche Bank AG Erfurt  
IBAN DE46 8207  
0000 0133 8888 00  
BIC DEUTDE8EXXX

UniCredit Bank AG Erfurt  
IBAN DE63 8202  
0086 0003 9155 06  
BIC HYVEDEMM498

3. Der Anlagenbetreiber stellt für den Zeitraum, in dem er den Anspruch auf die Zahlung der Marktprämie gemäß § 20 EEG 2017 geltend macht, sicher, dass die Anforderungen gemäß § 20 Abs. 2 bis 4 EEG 2017 durchgehend eingehalten werden.
4. Mit Unterzeichnung dieser Erklärung bestätigt der Anlagenbetreiber für die unter „Anlagenidentifikation“ aufgeführte Einspeise-Anlage den Betrieb der Einrichtungen entsprechend § 20 Abs. 2 EEG 2017 so zu gestalten, dass unzulässige Auswirkungen auf die Einhaltung technischer Vorgaben des Netzbetreibers ausgeschlossen sind. Insbesondere gewährleistet der Anlagenbetreiber bei eingeräumter Möglichkeit zur Abrufung der Ist-Einspeisung nach § 20 Abs. 2 Nr. 2 EEG 2017 aus der abrechnungsrelevanten Messeinrichtung bzw. den zugehörigen Messwandlern, dass keine unzulässige Beeinflussung der bestehenden Messkonstellation erfolgt. Die Befugnis nach Ziffer 2 schränkt gemäß § 20 Abs. 4 EEG 2017 das Recht des Netzbetreibers zum Einspeisemanagement nach § 14 EEG 2017 nicht ein. Insbesondere erfolgt der Betrieb der technischen Einrichtungen nach § 20 Abs. 2 bis 4 EEG 2017 in der Art und Weise, dass eine Verringerung bzw. Aufhebung einer durch den Netzbetreiber veranlassten Leistungsreduzierung nach § 14 EEG 2017 bzw. § 13 EnWG durch die Fernsteuerung ausgeschlossen und die Abrufung der Ist-Einspeisung durch den Netzbetreiber nicht beeinflusst wird.
5. Sofern gesetzliche Änderungen bzw. Vorgaben der zuständigen Regulierungsbehörde, insbesondere in Bezug auf die Anforderungen an fernsteuerbare Anlagen und das damit verbundene Nachweisverfahren, über die hier erbrachte Erklärung hinausgehen, erbringt der Anlagenbetreiber eine erneute Erklärung. Dies gilt insbesondere dann, wenn für die Anlagen Messsysteme im Sinne von § 21 EnWG einzubauen sind.
6. Bei Anschluss weiterer Anlagen nach EEG über den o.g. Zählpunkt ist eine weitere Erklärung entsprechend der hier vorgelegten Erklärung notwendig. Gleiches gilt bei Änderung der Anschlusskonstellation, welche Auswirkungen auf die hier erbrachte Erklärung hat.
7. Sofern es zu einer Überlagerung von Maßnahmen des Netzbetreibers nach § 14 EEG 2017 mit Maßnahmen des Dritten im Sinne des § 20 Abs. 2 EEG 2017 kam, ist bei einer möglichen Abrechnung gemäß § 15 EEG 2017 (Härtefallregelung) die durch den Dritten veranlasste Leistungsreduzierung bei der Ermittlung der Entschädigung nach § 15 EEG 2017 zu berücksichtigen und ist nicht Bestandteil einer Entschädigung durch den Netzbetreiber.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum



\_\_\_\_\_  
**Unterschrift und Firmenstempel des Anlagenbetreibers nach EEG**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum



\_\_\_\_\_  
**Unterschrift und Firmenstempel des Dritten**

### Anlagen

- Zusatzblatt (bei mehreren Anlagen)
- Einbaubeleg mit Datum über den Einbau und die Inbetriebnahme der technischen Einrichtung nach § 20 Abs. 2 bis 4 EEG 2017
- Protokoll über den Test der Kommunikationsverbindung zur Abrufung der Ist-Einspeisung und Fernsteuerbarkeit nach § 20 Abs. 2 bis 4 EEG 2017 zwischen der/den Anlage/-n bzw. dem Netzanschlusspunkt und dem Dritten
- weitere Anlagen